

Ernährungs-IQ Factsheet Ergebnisse Saarland

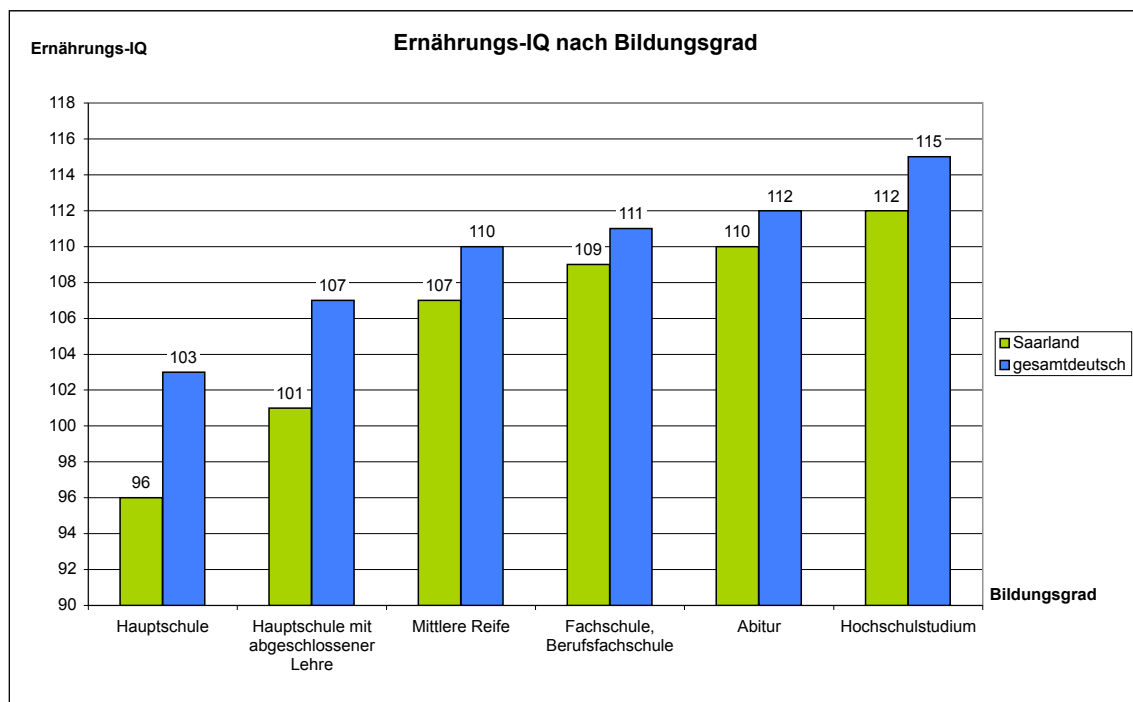
Defizite beim Ernährungswissen: Saarland Schlusslicht der westdeutschen Bundesländer

Deutschlands kleinster Flächenstaat belegt Platz 11 beim Ernährungs-IQ-Test. Seine Hauptstadt Saarbrücken liegt jedoch im bundesdeutschen Vergleich nur knapp hinter den Top-Ten-Städten.

Mit einem Ernährungswissensquotienten von 108 bildet das Saarland das Schlusslicht unter den westlichen Bundesländern. In allen Untersuchungen liegt Deutschlands kleinster Flächenstaat damit auch deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Zu diesem Ergebnis kam der bundesweite Test des Ernährungs-IQ, der von renommierten Ernährungswissenschaftlern im Auftrag von Weight Watchers entwickelt und ausgewertet wurde. Seit Oktober 2008 haben bereits 100.000 Deutsche teilgenommen. Der Test kann online unter www.ernaehrungs-iq.de durchgeführt werden.

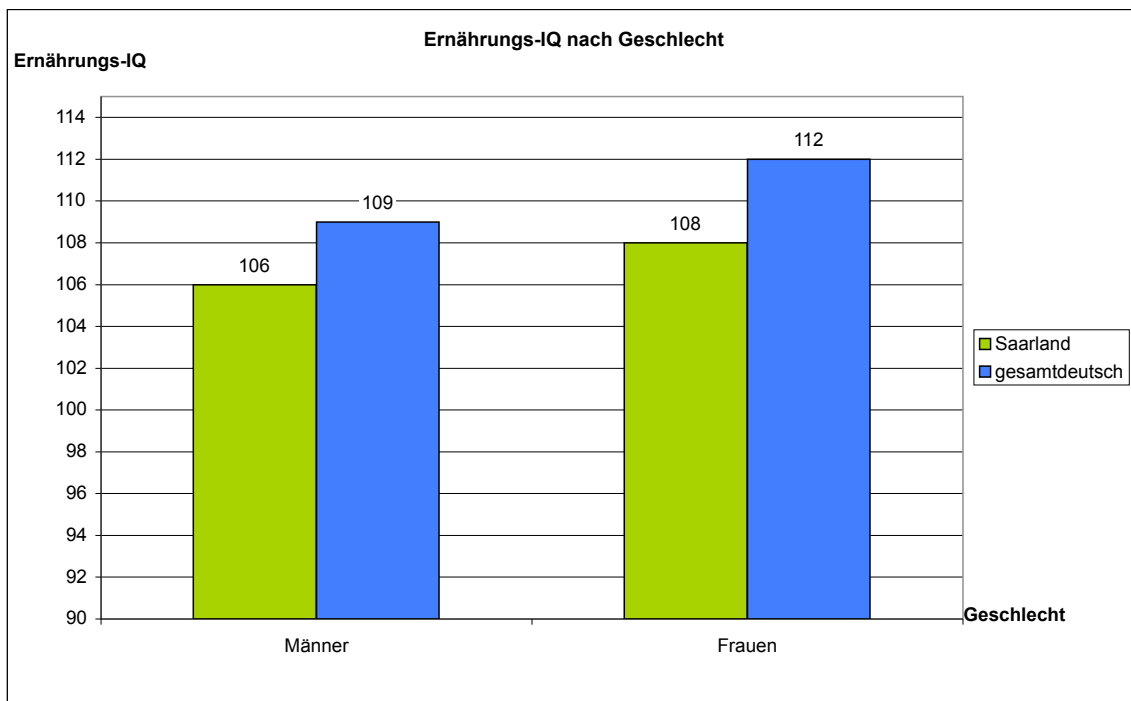
Lücken im Ernährungswissen

Die nähere Untersuchung bei den unterschiedlichen Bildungsgraden verdeutlicht: Von Hauptschülern bis Akademikern fällt das Saarland hinter den Bundesdurchschnitt zurück. Doch während sich die Differenz bei den formal höher Gebildeten zwischen zwei und drei Punkten bewegt, zeigt sich vor allem bei den saarländischen Hauptschülern sowie Hauptschülern mit abgeschlossener beruflicher Ausbildung ein Unterschied von bis zu sieben Punkten gegenüber dem Bundesdurchschnitt.



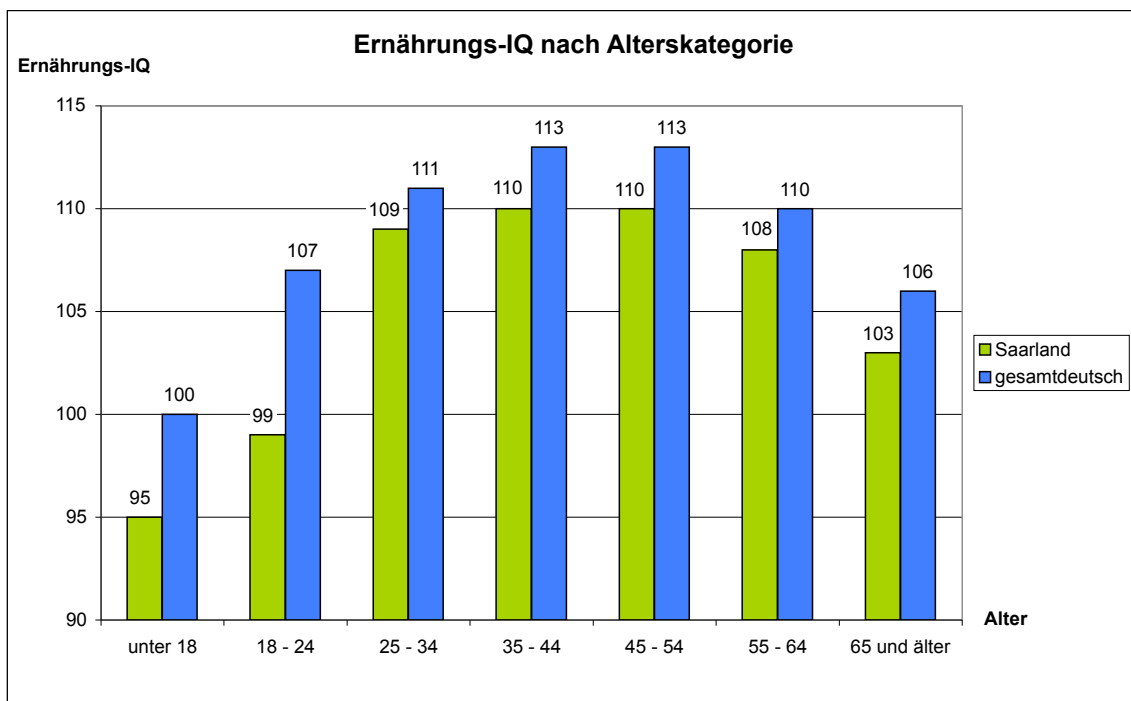
Frauen wissen nur geringfügig mehr als Männer

Der Ernährungs-IQ der Saarländerinnen liegt mit einem Wert von 108 zwar zwei Punkte über dem Wert der Saarländer. Im Vergleich zu den jeweiligen bundesweiten Durchschnittswerten wird jedoch deutlich: Die Frauen im Saarland liegen mit vier Punkten Abstand zum bundesdeutschen Durchschnitt weiter zurück als die Männer (3 Punkte).



18- bis 24-Jährigen fehlt es besonders an Information

Auf den ersten Blick zeigt die Auswertung der Testergebnisse nach Altersgruppen keine Auffälligkeiten im Vergleich zu den Ergebnissen der gesamtdeutschen Altersgruppen. Signifikant aber ist der Wert für die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen: Er liegt unter 100 und zugleich acht Punkte unter dem berechneten Mittelwert. Auch die Minderjährigen haben mit einem Quotienten von 95 für ein westdeutsches Bundesland ein auffallend niedriges Ergebnis erzielt.



Saarbrücken im guten Mittelfeld

Im Ranking der ernährungsschlauesten Städte Deutschlands kann sich die Landeshauptstadt Saarbrücken gut behaupten. Mit einem IQ-Wert von 112 liegt sie nur knapp hinter den Top-Ten-Städten.

Die Ergebnisse sind gewichtet, das heißt, die Teilnehmerzahl wurde ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Die Verteilung der Bundesländer (und Städte) ergibt sich zum Teil durch Abweichungen hinter dem Komma.

